



Heinrich Preuckmann – Biografie und Bibliografie

Jahrgang 1949, lebt in Kamen. Studium der Germanistik und Evangelischen Theologie. Schreibt Romane, Erzählungen, Hörspiele, Theaterstücke, Reportagen, Essays, Gedichte, Opernlibretti, Kindergeschichten, Glossen. Kleinere Arbeiten für das Fernsehen. 1988 erhielt er den Förderpreis der Stadt Dortmund „Junge Künstler“.

Buchveröffentlichungen

Erzählungen und Romane

1. Vaters Freunde. Erzählungen. Oberhausen 1984
2. Brögers Urwald. Bettkantengeschichten zum Lesen und Vorlesen. Oberhausen 1986
3. Der verlorene Traum. Kinderbuch. Köln 1988
4. Robert, der Verkehrtmacher. Kinderbuch. Köln 1988
5. Unverkennbar rot. Erzählungen. Oberhausen 1989
6. Die Sandkastenrocker. Kinderbuch. Köln 1990
7. Riss in der Fassade. Erzählungen. Köln 1990
8. Leise Worts, fremdes Land. Erzählungen, Essays, Gedichte zu einer verlorenen Utopie. Oberhausen 1991
9. Kinderzirkus Travados. Kinderbuch. Bönen 1992
10. Der Mann mit dem Papagei. Kinderbuch. Berlin/München 1993
11. Aufbruch in Shanghai. Jugendroman über das neue China, München 1995
12. Der Blick aus dem Kiosk. Erzählungen. Bönen 1995
13. Rui und der Panda. Kinderbuch. München 1996
14. Der Wal in der Garage. Kinderbuch. München 1997
15. Flucht in den Berg. Jugendroman. München 1997
16. Nori und der große Regen. Jugendroman über den Mädchenverkauf in Thailand. München 1998
17. Fouls und Fallen. Fußballkriminalroman. München 1999
18. Die Schattenboxer. Roman. München 2000
19. Die schönsten Geschichten aus der Bibel. Arena-Verlag Würzburg 2001
20. Die Helden aus dem Fußball-Westen. Geschichten, Legenden, Anekdoten ehemaliger Fußballgrößen. Aschendorff Verlag Münster 2001
21. Der Trick mit der Schürze und andere Begebenheiten. Geschichten, die der Alltag schrieb. Aschendorff Verlag Münster 2002
22. Mehr Helden aus dem Fußball-Westen. Neue Geschichten, Legenden, Anekdoten ehemaliger Fußballgrößen. Aschendorff Verlag Münster 2003
23. Das Land der Bibel. Arena-Verlag Würzburg 2003
24. Das Lied an den Schmetterlingsquellen. Frauenerzählungen aus Asien. Mitteldeutscher Verlag Halle, 2004
25. Rückkehr nach Shanghai, Liebesroman. Aschendorff Verlag Münster. Herbst 2004
26. Teufelszeug. Kriminalroman. Aschendorff Verlag Münster 2005

Lyrik

1. Liebesbilder. Lyrik-Graphik-Sammlung mit Prof. Lothar Kampmann. Zusammen mit Horst Hensel, Dieter Treeck u.a. Bönen 1986
2. Träumen. Lyrik-Graphik-Mappe zusammen mit Prof. Willi Sitte. Bönen 1992
3. Wozu das Verlangen nach Schönheit. Leipzig/Bochum 2002
4. „Dort, wo ich schreibe“, Lyrikporträt in: Jahrbuch Westfalen 2004, Aschendorff Verlag Münster 2003

Theaterstücke

1. Natal. Uraufführung Lünen 1990 (zusammen mit Horst Hensel). Auch als Druck erschienen. Aufführung in 5 weiteren Städten
2. Die Bandelbarrikade, Bauer Verlag Berlin 1994 (zusammen mit Horst Hensel)



Oper

1. Annette und George (Musik M. Bonitz), zusammen mit Horst Hensel. Uraufführung Münster 1997. Aufführung in zwei weiteren Städten. (Oper anlässlich des 200. Geburtstags von Annette von Droste-Hülshoff)

Hörspiele

1. Vaters Freunde. WDR 1984 und 1987
2. Der lange Weg nach Bochum. WDR 1986. (Auch als Buch publiziert, Berlin 1988)
3. Bei Anpiff Mord. Krimi (zus. mit Horst Hensel) WDR 1991 und 1993. In mehreren Folgen auch bei „Radio Dortmund“, WDR-Lokalsender, 1991 gelaufen
4. Freitags im Schrebergarten. Krimi (zus. mit Horst Hensel), WDR 1990
5. Brotzki's Akte. Krimi (zus. mit Horst Hensel) WDR 1997 und 2000. DLR Berlin 2000

Rundfunk und Fernsehen

Insgesamt etwa 250 Veröffentlichungen von Erzählungen, Essays, Glossen, Reportagen und Gedichten im Funk: WDR, HR, SFB, NDR, RB, SWF, Saarländischer Rundfunk, darunter:

- Neun siebenteilige Erzählreihen für Kinder in der Reihe „Ohrenbär“ des SFB/RBB, Übernahmen durch WDR und NDR
- Fernsehen WDR III: „Papierschiffe gegen den Strom“, Über den Schriftsteller Josef Reding, 1989
- Bericht zum Tode des Bildhauers Werner Habig (1990)

Ansonsten

1. Regelmäßige Veröffentlichungen von literarischen, essayistischen, journalistischen und glossierenden Texten in verschiedenen Zeitungen und Zeitschriften, insgesamt über 300 Zeitungspublikationen:
 - Reportagen in der FAZ, ebenso glossierende Texte, vor allem zum Thema Fußball
 - Erzählungen in Gewerkschaftszeitungen, etwa „Einheit“ (ca. 50 kleine Erzählungen)
 - Texte im evangelischen Pressedienst Frankfurt (Erzählungen, Sachtexte über religiöse Themen), in Zeitungen der ev. Kirche wie „Unsere Kirche“, „Evangelische Zeitung Hannover“, „Der Weg“ (Rheinland), „Kasseler Sonntagsblatt“, „Westfalenspiegel“ (Zeitschrift des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe) und „Ortszeit“, Zeitschrift für das Ruhrgebiet.
 - Reportagen in den überregionalen Teilen vieler Ruhrgebietszeitungen, etwa „Westfälische Rundschau“, „Ruhrnachrichten“, „Westfälischer Anzeiger“ etc.
2. Veröffentlichung pädagogischer Arbeiten, etwa in der Zeitschrift „Pädagogik“ (zuletzt: „Humor im Unterricht“ 2002).
3. Viele Artikel zum Thema „Kreatives Schreiben im Deutsch- und Literaturunterricht“, vor allem im Raabe-Verlag Berlin: Handreichungen zur Praxis im Schulunterricht.
4. Mitarbeit an über 120 Anthologien mit Erzählungen, Gedichten, Essays, Reportagen zu den Themen Sportgeschichten, Krimierzählungen, Arbeitswelt, Liebe, auch in Lesebüchern für den Deutschunterricht.

Herausgaben

1. Schulgeschichten. Frankfurt 1977
2. Sportgeschichten. Frankfurt 1980
3. Im Morgengrauen. Frankfurt 1983
4. Heimat ist dort, wo du dein Geld verdienst. Dortmund 1984
5. Das Weihnachtskarussell. Köln 1989
6. Keine Zeit zum Lesen. Köln 1990



7. Im Jahr des Hahns. Bönen 1993

Übersetzungen, u.a. ins Französische, Holländische, Polnische, Ungarische und Chinesische.